

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	5
<b>Über die Schwierigkeiten beim Einstieg in das Arbeitsrecht</b>	19
<b>Zum Umgang mit diesem Buch</b>	23
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	25
<b>Literaturverzeichnis (Auswahl)</b>	29

## TEIL A GRUNDLAGEN

<b>§ 1 Gegenstand und Strukturen des Arbeitsrechts</b>	31
I. Das Arbeitsleben als Gegenstand des Arbeitsrechts	31
II. Strukturen des Arbeitsrechts	33
1. Eigenheiten des Arbeitsverhältnisses	33
a) Dauerschuldverhältnis	33
b) Existentielle Abhängigkeit des Arbeitnehmers	34
c) Unterlegenheit des Arbeitnehmers	34
d) Betriebsorganisatorische Zwänge	36
2. Reaktionen	37
a) Staatlicher Arbeitnehmerschutz	37
b) Kollektive Selbsthilfe	39
c) Arbeitnehmerbeteiligung im Betrieb und Unternehmen	40
3. Eigenständige Arbeitsgerichtsbarkeit	41
4. Systematik des Arbeitsrechts	42
III. Stellung in der Rechts-, Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung	43
1. Stellung in der Rechtsordnung	43
a) Arbeitsrecht zwischen privatem und öffentlichem Recht	43
b) Verhältnis zum allgemeinen Zivilrecht	43
c) Verhältnis zum Sozialrecht	44
2. Stellung in der Wirtschaftsordnung	45
a) Wirtschaftsverfassungsrechtliche Aspekte	45
b) Ökonomische Aspekte	45
3. Stellung in der Gesellschaftsordnung	46
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	46
<b>§ 2 Der Anwendungsbereich des Arbeitsrechts</b>	47
I. Arbeitsverhältnis, Arbeitsvertrag, Arbeitnehmer, Arbeitgeber	47
II. Der Arbeitnehmerbegriff	48
1. Bedeutung	48
2. Definition	49
3. Privatrechtlicher Vertrag	49
4. Leistung von Diensten	49
5. Unselbstständigkeit	50
6. Bedeutung des Parteiwillens	53

## Inhalt

---

7. Prozessuale Klärung	54
8. Sonderfragen	54
a) Organmitglieder	54
b) Mitarbeiter in Medien	55
c) Verhältnis zum Sozialrecht	55
d) Der Arbeitnehmer als Verbraucher?	56
III. Arbeitnehmerähnliche Personen	56
1. Heimarbeiter und Hausgewerbetreibende	57
2. Sonstige arbeitnehmerähnliche Personen	57
IV. Besondere Personengruppen	58
1. Arbeiter und Angestellte	58
2. Auszubildende	59
V. Die Arbeitgeberseite	59
1. Arbeitgeber, Unternehmer, Selbstständiger	59
2. Binnenstruktur des Arbeitgebers (Unternehmen, Betrieb, Konzern)	60
3. Personalmanagement	61
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	62
<b>§ 3 Die Regulierung des Arbeitsverhältnisses</b>	63
I. Verwirrende Vielfalt als Ausgangspunkt	63
II. Die einzelnen Gestaltungsfaktoren	64
1. Die arbeitsvertragliche Ebene	64
a) Individueller Arbeitsvertrag	65
b) Gesamtzusage	65
2. Weisungsrecht des Arbeitgebers	65
3. Gesetzes-, Gewohnheits- und Richterrecht	66
a) Gesetzesrecht	66
b) Gewohnheitsrecht	67
c) Richterrecht	67
4. Verfassungsrecht	68
a) Sozialstaatsprinzip	68
b) Grundrechte	69
aa) Wirkungsweise der Grundrechte	69
bb) Freiheitsrechte	71
cc) Gleichheitsrechte	73
5. Recht der Europäischen Union	74
a) Allgemeines	74
b) Entwicklung und allgemeiner Charakter des europäischen Arbeitsrechts	74
c) Wirkungsweise des europäischen Rechts	76
d) Zuständigkeiten der Union	78
e) Wichtigste Bereiche des europäischen Arbeitsrechts	78
6. Sonstiges internationales Recht	80
7. Tarifverträge	81
8. Betriebsvereinbarungen	82
III. Das Verhältnis der Rechtsquellen zueinander	82
1. Rangprinzip	83
2. Günstigkeitsprinzip	83
3. Ranggleiche Gestaltungsfaktoren	85

## **Inhalt**

---

4. Zur Falllösung	85
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	86
<b>§ 4 Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung</b>	87
I. Grundlagen	87
1. Grundstrukturen	87
2. Rechtliche Ausprägungen	88
a) Europäisches Recht	89
b) Verfassungsrecht	90
c) Einfaches Recht	90
II. Gleichbehandlungsgrundsatz	92
1. Konzeption	92
2. Einzelne Voraussetzungen	92
3. Rechtsfolgen	95
III. Antidiskriminierungsrecht	95
1. Konzeption	95
2. Einzelne Voraussetzungen	98
a) Anwendungsbereich	98
aa) Persönlicher Anwendungsbereich	98
bb) Sachlicher Anwendungsbereich	99
cc) Verhältnis zu anderen Gesetzen	99
b) Benachteiligungsverbot	99
aa) Verbote Anknüpfungspunkte (Diskriminierungsgründe)	100
bb) Benachteiligungsformen	101
c) Rechtfertigung	105
3. Rechtsfolgen	108
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	110

## **TEIL B DER ARBEITSVERTRAG**

<b>§ 5 Anbahnung des Arbeitsvertrags</b>	111
I. Allgemeines	111
II. Informationsrechte des Arbeitgebers	113
1. Interessenlage und rechtliche Ausgangssituation	113
2. Aufklärungspflichten des Bewerbers	114
3. Fragerecht des Arbeitgebers	114
a) Allgemeines	114
b) Schwangerschaft	115
c) Behinderung und Schwerbehinderteneigenschaft	117
4. Sonstige Formen der Informationserhebung	117
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	118
<b>§ 6 Abschluss des Arbeitsvertrags</b>	119
I. Vertragsschluss	119
II. Wirksamkeit	119
1. Geschäftsfähigkeit	119

## **Inhalt**

---

2.	Formfragen	120
a)	Allgemeines	120
b)	Nachweis von Arbeitsbedingungen	120
3.	Gesetzes- und Sittenverstoß	121
<b>III.</b>	<b>Schranken der Abschlussfreiheit</b>	121
1.	Grundsatz	121
2.	Einstellungsverbote und Beschäftigungsverbote	122
3.	Gesetzliche Begründung von Arbeitsverhältnissen	123
4.	Einstellungsgebote	123
5.	Diskriminierungsverbote	125
<b>IV.</b>	<b>Beteiligungsrechte des Betriebsrats</b>	125
<b>V.</b>	<b>Mängel des Arbeitsvertrags</b>	126
1.	Fallgruppen	126
2.	Rechtsfolgen	127
a)	Grundsatz	127
b)	Lehre vom faktischen Arbeitsverhältnis	128
	Prüfungsschema: Anfechtung des Arbeitsvertrags (durch Arbeitgeber)	129
	<b>Wiederholungs- und Vertiefungsfragen</b>	130
<b>§ 7</b>	<b>Inhaltskontrolle des Arbeitsvertrags</b>	131
I.	Allgemeines	131
II.	Kontrolle Allgemeiner Arbeitsvertragsbedingungen	131
III.	Inhaltskontrolle echter Individualvereinbarungen	135
IV.	Ausübungskontrolle	136
	<b>Wiederholungs- und Vertiefungsfragen</b>	136
<b>§ 8</b>	<b>Änderung des Arbeitsvertrags</b>	137
I.	Allgemeines	137
II.	Änderungsverträge	137
III.	Betriebliche Übung	138
1.	Grundlagen	138
2.	Rechtliche Konstruktion	139
3.	Einzelvoraussetzungen	140
4.	Beendigung der betrieblichen Übung	142
	<b>Wiederholungs- und Vertiefungsfragen</b>	142

## TEIL C DER INHALT DES ARBEITSVERHÄLTNISSES

<b>§ 9</b>	<b>Die Arbeitspflicht als Hauptpflicht des Arbeitnehmers</b>	143
I.	Schuldner und Gläubiger	143
1.	Schuldner	143
2.	Gläubiger	144
II.	Festlegung der Arbeitspflicht durch Arbeitsvertrag und Weisungsrecht	144
1.	Allgemeines	144
a)	Grundlagen	144
b)	Allgemeine Grenzen des Weisungsrechts	145
c)	Konkretisierung der Arbeitspflicht	147

2. Art der Arbeitsleistung	147
3. Ort der Arbeitsleistung	149
4. Zeitliche Aspekte der Arbeitspflicht	149
a) Höchstdauer der Arbeitszeit nach öffentlichrechtlichem Arbeitszeitschutz	150
b) Umfang der zu leistenden Arbeit	151
aa) Grundsatz	151
bb) Überstunden	152
cc) Kurzarbeit	153
dd) Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit	154
c) Lage der Arbeitszeit	154
d) Arbeit auf Abruf	155
5. Intensität der geschuldeten Arbeit	155
<b>Wiederholungs- und Vertiefungsfragen</b>	<b>156</b>
<b>§ 10 Nebenpflichten des Arbeitnehmers</b>	<b>157</b>
I. Allgemeine Treuepflicht	157
II. Besondere Fallgruppen	158
1. Pflicht zur Verschwiegenheit	158
2. Wettbewerbsverbot und Nebentätigkeiten	160
3. Schmiergeldverbot	161
4. Privatsphäre	161
<b>Wiederholungs- und Vertiefungsfragen</b>	<b>162</b>
<b>§ 11 Die Vergütungspflicht als Hauptpflicht des Arbeitgebers</b>	<b>163</b>
I. Der Entgeltanspruch	163
1. Rechtsgrundlagen	163
a) Autonome Quellen: Arbeitsvertrag und Kollektivvertrag	163
b) Heteronome Quellen: Gesetzliche Regelungen	164
2. Entgeltformen	167
a) Geldlohn und Naturallohn	167
b) Zeit- und Leistungslohn	167
c) Grundlohn und Zulagen	168
d) Sonderformen	168
e) Flexibilisierung	169
3. Einzelheiten des Entgeltanspruchs	170
a) Öffentlichrechtliche Abgaben	170
b) Fälligkeit	171
c) Gehaltsüberzahlung	171
4. Einwendungen und Einreden	172
5. Schutz des Arbeitsentgelts	173
a) Schutz vor Gläubigern und Dritten	173
b) Schutz vor dem Arbeitgeber	173
c) Schutz bei Insolvenz des Arbeitgebers	173
6. Rückzahlungsklauseln	174
II. Fortbestehen des Entgeltanspruchs aus arbeitgeberbezogenen Gründen	177
1. Grundlagen	177

## Inhalt

---

2.	Annahmeverzug	178
a)	Allgemeines	178
b)	Voraussetzungen des Annahmeverzugs	179
c)	Rechtsfolgen des Annahmeverzugs	181
3.	Betriebsrisikolehre	182
	<b>Wiederholungs- und Vertiefungsfragen</b>	184
<b>§ 12</b>	<b>Der Schutz des Arbeitnehmers vor betrieblichen Gefahren</b>	185
I.	Allgemeines	185
II.	Schutz von Leben und Gesundheit des Arbeitnehmers	185
III.	Persönlichkeitsschutz	186
IV.	Schutz von Eigentum und Vermögen des Arbeitnehmers	189
	<b>Wiederholungs- und Vertiefungsfragen</b>	189
<b>§ 13</b>	<b>Personenbezogenheit der Arbeit I: Urlaub, Krankheit, Feiertage</b>	190
I.	Allgemeines	190
II.	Erholungsurlaub	190
1.	Zweck und Anspruchsinhalt	190
2.	Dauer, Wartezeit und Teilurlaub	190
3.	Rechtsmissbrauchseinwand?	191
4.	Konkrete Festlegung und Erfüllung des Urlaubsanspruchs	192
5.	Bindung an das Urlaubsjahr und Übertragbarkeit	193
6.	Urlaubsentgelt und Urlaubsgeld	193
7.	Erwerbstätigkeit und Erkrankung	194
8.	Urlaubsabgeltung	194
9.	Schadensersatzpflicht des Arbeitgebers	195
10.	Sonderfälle	195
	Prüfungsschema: Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub	196
III.	Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	196
1.	Zusammenspiel zwischen Arbeitsrecht und Sozialrecht	196
2.	Anspruchsvoraussetzungen	197
3.	Umfang des Entgeltfortzahlungsanspruchs	199
4.	Anzeige- und Nachweispflicht	199
5.	Forderungsübergang bei Dritthaftung	200
	Prüfungsschema: Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	201
IV.	Entgeltfortzahlung an Feiertagen	201
	<b>Wiederholungs- und Vertiefungsfragen</b>	202
<b>§ 14</b>	<b>Personenbezogenheit der Arbeit II: Mutterschutz, Elternzeit, Pflegezeit, Teilzeitanspruch, persönliche Hinderungsgründe</b>	203
I.	Allgemeines	203
II.	Mutterschutz	203
1.	Beschäftigungsverbote	204
2.	Entgeltschutz	204
III.	Elternzeit	205
IV.	Pflegezeit	205
V.	Ansprüche auf Teilzeit	206
1.	Allgemeiner Teilzeitanspruch	207

2.	Sonderregelungen	209
VI.	<b>Persönliche Hindernissegründe</b>	209
1.	Voraussetzungen	210
2.	Rechtsfolgen	210
	<b>Wiederholungs- und Vertiefungsfragen</b>	211
<b>§ 15</b>	<b>Die Durchsetzung der arbeitsrechtlichen Pflichten</b>	212
I.	Allgemeines	212
II.	<b>Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers</b>	212
1.	Überblick	212
2.	Die einzelnen Reaktionsmöglichkeiten	212
a)	Erzwingung der Arbeitsleistung	213
b)	Entfallen des Entgeltanspruchs	213
c)	Schadensersatz	213
d)	Vertragsstrafe	214
e)	Betriebsbuße	215
f)	Abmahnung	215
g)	Kündigung	216
III.	<b>Pflichtverletzungen des Arbeitgebers</b>	216
1.	Klage auf Erfüllung bzw. Schadensersatz	216
2.	Beschwerderechte	217
3.	Leistungsverweigerungsrechte	217
	<b>Wiederholungs- und Vertiefungsfragen</b>	218
<b>§ 16</b>	<b>Haftung im Arbeitsverhältnis</b>	219
I.	<b>Der Arbeitnehmer als Schädiger</b>	219
1.	Schädigung des Arbeitgebers	219
2.	<b>Voraussetzungen der Haftungsreduktion</b>	220
a)	Begünstigter Personenkreis	220
b)	Betrieblich veranlasste Tätigkeit	220
c)	Konkrete Schadensverteilung	221
aa)	Leichte (leichteste) Fahrlässigkeit	221
bb)	Mittlere Fahrlässigkeit	221
cc)	Große Fahrlässigkeit	222
dd)	Vorsatz	222
ee)	Echtes Mitverschulden	222
d)	Sonderfall Mankohaftung	222
	Prüfungsschema: Haftung des Arbeitnehmers gegenüber dem Arbeitgeber	223
3.	Schädigung außenstehender Dritter	224
II.	<b>Der Arbeitnehmer als Geschädigter (insbesondere Arbeitsunfallrecht)</b>	225
1.	Sicherung des Arbeitnehmers bei Personenschäden	225
2.	Die Beschränkung der Haftung des Unternehmers	226
a)	Grundlagen	226
b)	Einzelvoraussetzungen	226
3.	Beschränkung der Haftung von Arbeitnehmern	227
4.	Regressansprüche der Sozialversicherungsträger	228

## **Inhalt**

---

5. Verantwortlichkeit des Arbeitgebers für Eigenschäden des Arbeitnehmers	228
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	229
 <b>TEIL D BEENDIGUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISSES</b>	
<b>§ 17 Grundlagen</b>	230
I. Bedeutung des Kündigungsrechts	230
II. Überblick über die Beendigungsgründe	230
1. Beendigung infolge einer Vereinbarung	230
a) Befristung und Bedingung	230
b) Aufhebungsvertrag	231
2. Beendigung durch einseitige Erklärung	231
a) Kündigung	231
b) Anfechtung	231
c) Lossagung	231
3. Sonstige Fälle	232
a) Tod des Arbeitnehmers	232
b) Gerichtliche Auflösung	232
4. Keine Beendigungsgründe	232
a) Tod des Arbeitgebers	232
b) Arbeitsunfähigkeit	232
c) Vollendung des 67. Lebensjahres	232
d) Insolvenz des Arbeitgebers	232
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	233
<b>§ 18 Die Kündigung</b>	234
I. Grundbegriffe	234
II. Die Kündigungserklärung	234
1. Eindeutigkeit	234
2. Form	235
3. Zugang der Kündigungserklärung	235
4. Vertretung	236
5. Allgemeine Nichtigkeitsgründe	236
III. Die ordentliche Kündigung	237
1. Gesetzliche Kündigungsfristen	238
2. Vertragliche Abweichungen	238
IV. Die außerordentliche Kündigung	239
1. Grundlagen	239
2. Wichtiger Grund	240
a) Allgemeines	240
b) Struktur und Beispiele	240
c) Kündigungserklärungsfrist	242
3. Sonderfall Verdachtskündigung	244
4. Auflösung des Arbeitsverhältnisses	244
5. Umdeutung	244
Prüfungsschema: Außerordentliche Kündigung	245

<b>V. Allgemeiner Kündigungsschutz nach dem KSchG</b>	245
1. Grundlagen	245
2. Anwendungsbereich des KSchG	248
a) Gegenständlicher Geltungsbereich	248
b) Betrieblicher Geltungsbereich	248
c) Persönlicher Geltungsbereich	250
3. Grundlagen der Sozialwidrigkeit der Kündigung	250
a) Struktur von § 1 KSchG	250
b) Übergreifende Regeln	251
Prüfungsschema: Kündigungsschutz nach dem KSchG	252
4. Die personenbedingte Kündigung	253
a) Aufbau	253
b) Fallgruppen	254
Prüfungsschema: Personenbedingte Kündigung	256
5. Die verhaltensbedingte Kündigung	256
Prüfungsschema: Verhaltensbedingte Kündigung	258
6. Die betriebsbedingte Kündigung	259
a) Dringendes betriebliches Erfordernis	259
aa) Unternehmerentscheidung	259
bb) Fortfall von Beschäftigungsmöglichkeiten	261
cc) Dringlichkeit des betrieblichen Erfordernisses	262
b) Sozialauswahl	263
aa) Allgemeines	263
bb) Festlegung des auswahlrelevanten Personenkreises	263
cc) Auswahlentscheidung	265
dd) Herausnahme bestimmter Arbeitnehmer	266
ee) Auswahlrichtlinien	266
c) Namensliste in Interessenausgleich	266
d) Abfindungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung	267
Prüfungsschema: Betriebsbedingte Kündigung	267
<b>VI. Materieller Kündigungsschutz außerhalb des KSchG</b>	268
<b>VII. Verhältnis zum Antidiskriminierungsrecht</b>	269
<b>VIII. Besondere Kündigungshindernisse</b>	270
1. Schutz von Funktionsinhabern	270
a) Allgemeines	270
b) Ordentliche Kündigung von Betriebsratsmitgliedern	271
c) Außerordentliche Kündigung von Betriebsratsmitgliedern	272
2. Mutterschutz, Elternzeit und Pflegezeit	273
3. Schwerbehinderte Menschen	274
4. Sonstige geschützte Personengruppen	276
5. Schutz bei Massenentlassungen	276
6. Vertragliche Kündigungsbeschränkungen	277
a) Fallgruppen	277
b) Außerordentliche Kündigung ordentlich unkündbarer Arbeitnehmer	277
<b>IX. Anhörung des Betriebsrats</b>	278
1. Anwendungsbereich	278
2. Anhörungsverfahren	279
a) Zeitpunkt der Anhörung	279

b) Inhalt der Mitteilung	279
3. Rechtsfolgen bei Verletzung der Anhörungspflicht	280
4. Nachschieben von Kündigungegründen	280
5. Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats	281
<b>X. Der Kündigungsschutzprozess</b>	282
1. Grundprinzip	282
2. Anwendungsbereich und Rechtsfolgen der kurzen Klagefrist	282
3. Klageart und Streitgegenstand	283
<b>XI. Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch Urteil</b>	284
1. Auflösung nach ordentlicher Kündigung	284
2. Auflösung nach außerordentlicher Kündigung	285
<b>XII. Weiterbeschäftigung während des Kündigungsschutzprozesses</b>	286
1. Interessenlage	286
2. Betriebsverfassungsrechtlicher Weiterbeschäftigungsanspruch	286
a) Voraussetzungen	286
b) Rechtsfolgen	287
c) Entbindung von der Weiterbeschäftigungspflicht	287
3. Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch	287
a) Voraussetzungen	287
b) Rechtsfolgen	288
<b>Wiederholungs- und Vertiefungsfragen</b>	289
<b>§ 19 Befristungen, Bedingungen und Altersgrenzen</b>	291
I. Einführung	291
II. Grundlagen	291
1. Rechtsentwicklung	291
2. Formen	292
3. Schriftformerfordernis	293
4. Sachgrundbefristung	293
5. Sachgrundlose Befristung	295
6. Rechtsfolgen	297
a) Wirksame Befristung	297
aa) Ende des Arbeitsvertrags	297
bb) Kündigungsmöglichkeit	297
cc) Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	298
b) Unwirksame Befristung	298
7. Klagefrist	298
8. Besondere gesetzliche Regelungen	299
9. Auflösende Bedingung	299
10. Altersgrenzen	299
11. Befristung einzelner Arbeitsbedingungen	301
<b>Wiederholungs- und Vertiefungsfragen</b>	301
<b>§ 20 Aufhebungsvertrag</b>	302
I. Einführung	302
II. Wirksamkeit	302
III. Aufklärungspflichten	304
<b>Wiederholungs- und Vertiefungsfragen</b>	304

## Inhalt

---

<b>§ 21 Pflichten anlässlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses</b>	305
I. Pflichten des Arbeitgebers	305
1. Freizeit zur Stellensuche	305
2. Zeugnisanspruch	305
II. Pflichten des Arbeitnehmers	306
1. Allgemeines	306
2. Wettbewerbsverbot	306
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	307
 <b>TEIL E ÄNDERUNGEN DES ARBEITSVERHÄLTNISSES UND ARBEITNEHMERÜBERLASSUNG</b>	
<b>§ 22 Änderung von Arbeitsbedingungen</b>	308
I. Überblick	308
II. Änderungskündigung	308
1. Einführung	308
2. Begriff, Erscheinungsformen und Abgrenzungen	309
3. Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers	310
4. Wirksamkeit der Änderungskündigung	311
5. Änderungsschutzklage	313
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	313
<b>§ 23 Betriebsübergang</b>	314
I. Einführung	314
II. Voraussetzungen	315
1. Vorliegen eines Betriebs oder Betriebsteils	315
2. Übergang auf einen neuen Inhaber	317
3. Übergang durch Rechtsgeschäft	319
III. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	320
1. Übergang der Arbeitsverhältnisse	320
2. Unterrichtung und Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer	320
a) Information der Arbeitnehmer	320
b) Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	321
3. Fortgeltung von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen	323
4. Weiterhaftung des Betriebsveräußerers	324
5. Kündigungsverbot	325
6. Umgehungsverbot	326
Prüfungsschema: Betriebsübergang	326
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	326
<b>§ 24 Arbeitnehmerüberlassung</b>	327
I. Allgemeines	327
II. Gesetzliche und europarechtliche Ausgangsbedingungen	328
III. Rechtliche Ausgestaltung	329
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	330
<b>Sachverzeichnis</b>	331